



Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für das Programm Klimafitte Kulturbetriebe

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitel:	Ökologisierung von Kunst- und Kulturbetrieben – LED-Beleuchtung, CO2 Einsparung Effizienzsteigerung im Bestand
Programm:	Programm Klimafitte Kulturbetriebe
Projektdauer:	30.08.2024 bis 30.06.2025
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn	Frau Ursula Rumplmayr und Herr Mag. Walter Harringer
Kontaktperson Name:	Herr Mag. Walter Harringer
Kontaktperson Adresse:	A-5020 Salzburg, Schwarzstraße 26
Kontaktperson Telefon:	+43 (0)662 / 88940 700
Kontaktperson E-Mail:	harringer@mozarteum.at
Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland):	Land Salzburg
Projektstandort:	A-5020 Salzburg, Schwarzstraße 26-28
Projektwebseite:	https://mozarteum.at
Schlagwörter: (bspw. klimafreundliche Heizung, Gebäudesanierung, erneuerbarer Energieträger usw.)	Umstieg auf LED sowie Effizienzsteigerung in der Haustechnik
Projektgesamtkosten:	€ 424.000,00
Fördersumme:	€ 163.168,00
Erstellt am:	20.08.2024



B) Projektübersicht

1 Kurzzusammenfassung

Durch die durchgeführte Energieberatung im Jahr 2023 haben sich einige Einsparungspotenziale ergeben. Daraus resultierend wurden Maßnahmen wie Sanierung der Heizung und der Umstieg auf LED festgelegt und bei der Förderstelle eingereicht.

Nach erfolgter Förderzusage vom 12.06.2024 mit der GZ KC372605 wird noch im Herbst 2024 mit der Umsetzung begonnen. Die daraus resultierenden Einsparungen sowie Umwelteffekte sind beachtlich und führen dazu, dass die Internationale Stiftung Mozarteum in Zukunft deutlich weniger Emissionen und beträchtlich effizienter in die Zukunft starten kann.

2 Hintergrund und Zielsetzung

Die Internationale Stiftung Mozarteum in Salzburg hat sich 2023 mit der Frage auseinandergesetzt, wie der energetische Zustand der Gebäude (Schwarzstraße 26 und 28) und der Infrastruktur beschaffen ist. Darauf hin wurde eine Energieberatung beauftragt, um die energetische Ist-Situation festzustellen. Die genaue Analyse ergab wie folgt:

- Die derzeitige Beleuchtung verbraucht im Gegensatz zur LED-Beleuchtung viel mehr Energie und wird deshalb umgestellt.
- Es wird zwar bereits Fernwärme von der Salzburg AG bezogen, jedoch gibt es im Bereich der Heizungsverteilung noch ein hohes Einsparpotenzial wie z.B. Austausch der Heizungspumpen, Adaptierung der Regelungstechnik mit dementsprechenden Zeitprogrammen sowie Verbesserung der Wärmedämmung der Heizungsrohre.

Ziel der Internationale Stiftung Mozarteum ist es, alle angeführten Maßnahmen umzusetzen, um Energie zu sparen bzw. diese effizienter einzusetzen.



3 Projektinhalt und Zeitplan

Nach erfolgter Einreichung bei der Förderstelle und der erfolgten Förderzusage durch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport wurde mit den verantwortlichen Personen eine Detailbesprechung für die Umsetzung durchgeführt.

Dabei wurde ein grober Projekt- und Zeitplan erstellt.

Im August und September werden die Werkverträge mit den ausführenden Unternehmen erstellt und diese beauftragt.

Die Umstellung der Beleuchtung soll noch im September bzw. Oktober 2024 gestartet und bis März 2025 fertiggestellt werden (siehe auch Auszug aus dem Projektplan der Firma ETS Elektrotechnik GmbH).

Kalenderauswahl: Österreich | Salzburg

Pos.	Linie zeigen	Aufgabe/Tätigkeit	Beginn [Datum]	Dauer in [Tagen]	Ende [Datum]	Status [0 bis 100]	Meilenstein [Datum]	F	Verantwortlich [Name]
1		Projektvorbereitung/ Ausarbeitung/ Energimessungen	14.09.2023	186	17.06.2024	100%		f	ETS-Elektrotechnik GmbH
2		Umbau Heizungsanlage/ Heizkreisverteiler	26.08.2024	30	07.10.2024	0%			ETS-Elektrotechnik GmbH
3		Bemusterung Bürobeleuchtung	23.09.2024	10	07.10.2024	0%			ETS-Elektrotechnik GmbH
4		Beleuchtungstausch Technikräume	30.09.2024	100	21.02.2025	0%			ETS-Elektrotechnik GmbH
5		Beleuchtungstausch Büroräume	14.10.2024	150	21.05.2025	0%			ETS-Elektrotechnik GmbH
6		Umbau/ Adaption historische Leuchten	30.09.2024	120	21.03.2025	0%			ETS-Elektrotechnik GmbH

Die Arbeiten an der Heizungsinfrastruktur werden voraussichtlich im September gestartet und noch bis Ende 2024 fertiggestellt. Die Arbeiten werden während des Betriebes durchgeführt, siehe auch Auszug Projektplan HKLS.

TB D.L. Axel Burggraf GmbH
Planung - Bauleitung
Tel. +43 662 620947
office@burggraf.at



Rahmenterminplan HKLS

Projekt: 2019-019 Mozarteum Sbg.

Vom 19.08.2024

Name	Status	Gewerk	Start	Ende	Dauer	Aug - Okt	Okt - Dez	Jan - Mär
Heizungshydraul	Offen	HKLS Installat	26.08.2024	26.09.2024	24	Bauphase: Heizungshydraulik		
Demontagen	Offen		26.08.2024	06.09.2024	10	Demontagen		
Aufbau HZG	Offen		02.09.2024	26.09.2024	19	Aufbau HZG		
MSR	Offen		07.01.2025	31.01.2025	19		Bauphase: MSR	
MSR-Anlage e	Offen		07.01.2025	31.01.2025	19		MSR-Anlage errichten	
Diverses	Offen		07.10.2024	28.03.2025	125	Bauphase: Diverses		
Restarbeiten/Ü	Offen		07.10.2024	18.10.2024	10	Restarbeiten/Div.		
Probetrieb	Offen		03.02.2025	14.02.2025	10		Probetrieb	
Diverses	Offen		17.02.2025	28.03.2025	30		Diverses	

Das Ziel der Internationale Stiftung Mozarteum in Salzburg ist es, die Maßnahmen so schnell wie möglich umzusetzen. Da jedoch der Betrieb



uneingeschränkt weiterlaufen muss,
sind die Arbeiten so anzupassen, dass der laufende Betrieb nicht beeinträchtigt wird.

4 Geplante Erkenntnisse

In der darunterliegenden Darstellung wurde der Energieverbrauch aus der Energieberatung sowie die Einsparungspotenziale nach der Umsetzung dargestellt.

- Der Fernwärmeverbrauch reduziert sich voraussichtlich um ca. 22%.
- Die Einsparung beim Strom, einerseits durch Einspareffekte durch Umstellung auf LED und andererseits durch den Austausch der Heizungspumpen, reduziert sich voraussichtlich um 9%.
- Bei der Gesamtenergie werden nach Umsetzung der Maßnahmen voraussichtlich rund 113 MWh an Fernwärme und Strom eingespart.
- Der CO₂ Emissionsfaktor verbessert sich um 14%. Die Berechnung erfolgt auf Basis der KPC-Umweltförderung.

Energiebilanz vor Projektstart		
Energieform	Verbrauch vor Energieberatung	CO ₂ Emissionsfaktor
Fernwärme	416 716kWh	31,25 CO ₂ in Tonnen*
Strom	197 942kWh	44,93 CO ₂ in Tonnen*
Gesamtenergie	614 658kWh	76,19 CO ₂ in Tonnen*

Energiebilanz nach Umsetzung		
Energieform	Verbrauch vor Energieberatung	CO ₂ Emissionsfaktor
Fernwärme	321 656kWh	24,12 CO ₂ in Tonnen*
Strom	179 788kWh	40,81 CO ₂ in Tonnen*
Gesamtenergie	501 444kWh	64,94 CO ₂ in Tonnen*
* Die CO ₂ Berechnung wurde mit den Werten der Umweltförderung berechnet		

Verbesserungspotenzial	
Einsparung Fernwärme	-22,81%
Einsparung Strom	-9,17%
Einsparung Gesamtenergie in MWh	113 MWh
Einsparung CO ₂	-14,77%

Für die Internationale Stiftung Mozarteum in Salzburg bedeutet die Umsetzung der Maßnahmen nicht nur eine maßgebliche Reduktion der Energiekosten und des Energieverbrauchs, sondern es entsteht zudem eine Vorbildwirkung gegenüber Ihren Mitarbeiter:innen und Besucher:innen.



Finanziert von der
Europäischen Union

NextGenerationEU



Bundesministerium

Kunst, Kultur,

öffentlicher Dienst und Sport



5 Geplante Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

Die oben genannten Maßnahmen und die Förderung dieses Vorhabens aus Mitteln des BMKÖS bzw. der Europäischen Union (NextGenerationEU) werden auf der Homepage der Internationalen Stiftung Mozarteum (www.mozarteum.at) bzw. über Social-Media-Kanäle der Internationalen Stiftung Mozarteum veröffentlicht. Weiters wird an prominenter Stelle eine entsprechende Hinweistafel angebracht.



**Finanziert von der
Europäischen Union**

NextGenerationEU



Bundesministerium

Kunst, Kultur,

öffentlicher Dienst und Sport



Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernehmen das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport bzw. des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport bzw. den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.